



Nehmen Sie mit uns Kurs auf Ihre Zukunft!

Mit Swiss Life Basisplan Plus FRV („Rürup-Rente“) Profi-Plan - der fondsgebundenen Rentenversicherung der Basisversorgung mit Hinterbliebenenversorgung im Sinne des § 10 Abs. 1 Nr. 2b EStG - profitiert Ihre Altersvorsorge von Wirtschaftswachstum und steigenden Börsenkursen,

- mit attraktiven Renditechancen,
- mit hoher Flexibilität (im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten),
- sicheres, lebenslanges Einkommen ab Rentenbeginn,
- auf Wunsch als Garantiefonds-konzept,
- auf Wunsch mit Berufsunfähigkeits-Zusatzversicherung,
- und weiteren Vorteilen.

**Ganz individuell auf Ihre Wünsche und Ihren Bedarf abgestimmt.**

Bereits ab 20 Euro monatlichem Aufwand können Sie Ihre Vorsorge starten.

## **1 Select: Anlage mit individuellen Renditechancen**

Sie investieren in ausgesuchte Investmentfonds führender Kapitalanlagegesellschaften. Sie bestimmen Ihre Ertragschancen selbst - ganz nach Ihrer Risikoneigung.

**Hinweis:**  
**Als Versicherungsnehmer tragen Sie das Risiko der Wertentwicklung der Fonds.**

**Werden Sie Ihr eigener Fondsstrategie mit Select!**

Aus einem breiten Angebot von mehr als 40 bewährten und prosperierenden Investmentfonds (vgl. Fondsübersicht) können Sie Ihre persönliche Anlagestrategie **Select** definieren - mit bis zu 5 Fonds gleichzeitig.

Suchen Sie sich Ihre Favoriten aus, wobei in jeder der Fonds mindestens 20 % der Investprämien fließen.

## **2 Alternativ: Wählen Sie eine der komfortablen Anlagestrategien**

Unsere Kapitalanlage-Experten haben für Sie Anlagestrategien vielfach ausgezeichneten Fonds nach unterschiedlichen Risikoklassen ausgewählt und zusammengestellt. Die Zusammensetzung der

einzelnen Strategien können Sie der Fondsübersicht entnehmen. Wählen Sie eine unserer 6 Anlagestrategien vom gemäßigten bis zum hohen Risiko:

### **2.1 BALANCED 11 - gemäßigtes Risiko**

Sie möchten eine attraktive Rendite bei überschaubarem Anlagerisiko erzielen. Trotzdem ist Ihnen bewusst, dass die Schwankungen an den Börsen auch zu einer Verringerung Ihres eingesetzten Kapitals führen können.

Bei wachsender Weltwirtschaft, profitieren Sie insbesondere durch Ihr Investment in weltweit anlegende Aktienfonds. Ihre Anlage in Rentenfonds wirkt sich auch in Zeiten fallender Aktienkurse stabilisierend aus. Ein internationaler Mischfonds ergänzt die Strategie und diversifiziert Ihr Risiko zusätzlich. Ihr Investmentbetrag wird zu ca. 40 % in Aktien, zu ca. 20 % in Mischfonds und zu ca. 40 % in Renten angelegt.

Diese Strategie eignet sich für Anleger, die sich eine attraktive und solide Rendite bei einer relativen Kapitalsicherheit wünschen.

### **2.2 CHANCE 06 - mittleres Risiko**

Sie haben das Ziel, an den höheren Gewinnchancen der Aktienmärkte teilzuhaben. Darum legen Sie Ihren Anlageschwerpunkt auf erstklassige Aktienfonds. Durch die Beteiligung eines renommierten internationalen Rentenfonds (ca. 25 %) schränken Sie Ihr Anlagerisiko ein.

Überwiegend investieren Sie in Aktienfonds, die ein langfristiges Kapitalwachstum zum Ziel haben. Sie konzentrieren sich dabei größtenteils auf Standardwerte. Der geographische Schwerpunkt liegt mit ca. 45 % der Investprämien in europäischen Aktienfonds. Um das regionale Anlagerisiko zu streuen, sind Sie zu ca. 30 % in internationale Aktienfonds investiert.

Diese Strategie eignet sich für gewinnorientierte Anleger, die ihr Kapitalanlagerisiko begrenzen wollen.

### **2.3 GROWTH 06 - hohes Risiko**

Sie sind entschlossen höhere Gewinnchancen zu nutzen. Da Sie ausschließlich in Aktienfonds anlegen, nehmen Sie dafür ein erhöhtes Risiko in Kauf. Höhere Kursschwankungen beunruhigen Sie im Hinblick auf die langfristige Anlage nicht.

Ihr Portfolio ist international ausgerichtet. Ihre Schwerpunkte setzen Sie auf internationale (ca. 20 %), europäische (ca. 30 %) und amerikanische (ca. 20 %) Aktienfonds erster Güte. Mit der Beimischung eines weltweit anlegenden Schwellenlandfonds sowie eines Technologiefonds (je ca. 15 %) wird die offensive Ausrichtung der Strategie unterstrichen.

Diese Strategie eignet sich für Anleger mit hoher Risikobereitschaft, die bei einer globalen Risikostreuung am Wachstum der Weltmärkte teilhaben möchten.

#### **2.4 NATURA - hohes Risiko**

Sie möchten an den Chancen der Finanzmärkte in hohem Maß teilhaben und legen gleichzeitig besonderen Wert auf die ethische und ökologische Verträglichkeit Ihrer Investition.

Basis Ihres Portfolios ist ein ökologischer Mischfonds (ca. 40 %), der je nach Börsenlage in Renten oder Aktien investiert. Darauf aufbauend beruht Ihr Engagement auf 2 renommierten, internationalen Aktienfonds (je ca. 20 %). Die Beimischung eines alternativen Energiefonds (ca. 20 %) rundet die Strategie ab und stellt die hohe Chancenorientierung sicher.

Diese Strategie eignet sich für Sie, wenn Sie über eine erhöhte Risikobereitschaft verfügen und Ihre Anlage international streuen wollen. Ethische und ökologische Grundsätze sollen bei der Wahl der Anlagetitel besonders berücksichtigt werden.

#### **2.5 TOP VERMÖGENSVERWALTER - mittleres Risiko**

Sie möchten an den Chancen der Aktienmärkte in hohem Maße teilhaben und flexibel auf die Situationen an den internationalen Kapitalmärkten reagieren.

Basis Ihres Portfolios sind Mischfonds, die überwiegend in Aktien- und Rentenwerten investiert sind. Je nach Marktsituation werden die Aktien- bzw. Rentenanteile im Fonds angepasst, um eine optimale Gesamterrendite zu erreichen. Dadurch können Sie von steigenden Aktienkursen profitieren. In negativen Börsenzeiten verfolgen die Fondsmanager das Ziel, durch eine Erhöhung des Rentenanteils das vorhandene Kapital zu sichern und die Risiken von Kursverlusten zu begrenzen.

Diese Strategie eignet sich für Sie, wenn Sie in eine international aufgestellte Anlagestrategie investieren

möchten. Gleichzeitig ist Ihnen eine zu 100 % auf Aktien basierende Strategie zu riskant, da Sie Wert auf eine Risikobegrenzung legen.

#### **2.6 SACHWERTE - mittleres Risiko**

Sie möchten an den Chancen der Kapitalmärkte teilhaben und gleichzeitig flexibel auf die unterschiedliche Intensität der Geldentwertung reagieren können.

Kern Ihres Investments sind zwei Mischfonds, die langfristiges Kapitalwachstum zum Ziel haben und flexibel an die Inflations- und Konjunktorentwicklung angepasst werden. Durch die Beimischung von zwei Aktienfonds mit Fokussierung auf die Rohstoffmärkte und Unternehmen der Primär- und Sekundärindustrie wird die hohe Chancenorientierung dieser Strategie sichergestellt. Ein in Schweizer Franken notierender Rentenfonds diversifiziert dabei Ihr Risiko und liefert in jeder Marktphase stabile und gleichmäßige Erträge.

Die Strategie eignet sich für Sie, wenn Sie durch eine internationale Streuung Ihrer Anlage langfristiges Kapitalwachstum anstreben und dabei die verschiedenen Inflationsszenarien berücksichtigen wollen.

#### **2.7 GARANTIEFONDSKONZEPT - gemäßigt Risiko**

Sie möchten an den Gewinnmöglichkeiten der Börse teilhaben. Trotzdem steht bei Ihnen die Sicherheit Ihres eingesetzten Kapitals im Vordergrund. Sie wissen, dass Ihre Investmentstrategie dafür langfristig ausgerichtet sein muss. Dann ist das Garantiefondskonzept genau das Richtige für Sie.

Bei steigenden Börsenkursen investieren Sie in ein breit gestreutes internationales Aktienportfolio. Fallen die Kurse, so möchten Sie, dass Ihr Kapital in sichere Zinspapiere investiert wird. DWS Investment S.A. Luxemburg garantiert Ihnen dabei den einmal an einem der Höchststandstichtage erreichten Fondskurs zum Ablaufzeitpunkt des Fonds.

Diese Strategie eignet sich für Anleger mit geringer Risikoneigung. Im Fokus steht primär die Erhaltung der Kapitalsubstanz für die Altersrente und erst nachrangig die Renditeerzielung über die Aktienmärkte.

#### **2.8 Swiss Life Index Funds - Income**

Sie zielen auf ein ausgewogenes Verhältnis zwi-

schen Rendite und Anlagerisiko ab und möchten Ihre Investprämien in einem Vermögensverwaltungskonzept anlegen, bei dem in kostengünstige börsengehandelte Indexfonds (ETFs = Exchange Traded Funds) investiert wird.

Ziel des Fonds ist es, auf mittel- bis langfristige Sicht eine optimale Anlagerendite zu erwirtschaften. Dazu investiert der Fonds seine Vermögenswerte breit gestreut zu mindestens zwei Drittel in andere Fonds und/oder in derivate Finanzinstrumente, denen Wertpapier-Indizes zugrunde liegen. Der Teilfonds „Income“ legt mindestens 51 % seiner Nettovermögenswerte in festverzinsliche oder ähnliche Wertpapiere an.

Die Strategie eignet sich für Anleger, welche Kapital mit einem niedrigen bis moderaten Risiko-/Renditepotenzial bilden möchten.

### 2.9 Swiss Life Index Funds - Balance

Sie nehmen für eine höhere Rendite ein höheres Anlagerisiko bewusst in Kauf und möchten Ihre Investprämien in einem Vermögensverwaltungskonzept anlegen, bei dem in kostengünstige börsengehandelte Indexfonds (ETFs = Exchange Traded Funds) investiert wird.

Ziel des Fonds ist es, auf mittel- bis langfristige Sicht eine optimale Anlagerendite zu erwirtschaften. Dazu investiert der Fonds seine Vermögenswerte breit gestreut zu mindestens zwei Drittel in andere Fonds und/oder in derivate Finanzinstrumente, denen Wertpapier-Indizes zugrunde liegen. Der Teilfonds „Balance“ legt mindestens 30 und höchstens 60 % seiner Nettovermögenswerte in Aktien oder ähnliche Wertpapiere an.

Diese Strategie eignet sich für Anleger, welche Kapital mit einem moderaten Risiko-/Renditepotenzial bilden möchten.

### 2.10 Swiss Life Index Funds - Dynamic

Um Gewinnchancen vollumfänglich zu nutzen, sind Sie immer zu mindestens 51 % in Aktien oder ähnlichen Wertpapieren investiert. Gleichzeitig möchten Sie Ihre Investprämien in einem Vermögensverwaltungskonzept anlegen, bei dem in kostengünstige börsengehandelte Indexfonds (ETFs = Exchange Traded Funds) investiert wird.

Ziel des Fonds ist es, auf mittel- bis langfristige Sicht eine optimale Anlagerendite zu erwirtschaften. Dazu investiert der Fonds seine Vermögenswerte breit gestreut zu mindestens zwei Drittel in andere Fonds

und/oder in derivate Finanzinstrumente, denen Wertpapier-Indizes zugrunde liegen. Der Teilfonds „Dynamic“ legt mindestens 51 % seiner Nettovermögenswerte in Aktien oder ähnliche Wertpapiere an.

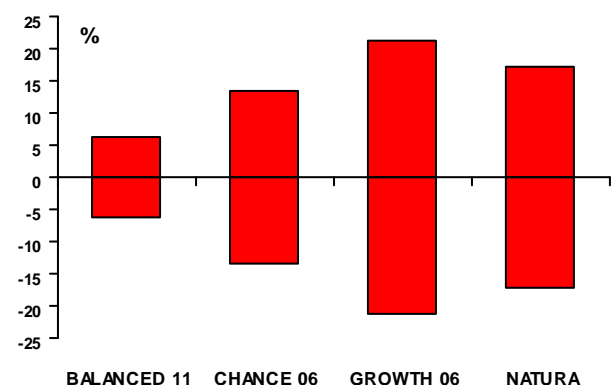
Diese Strategie eignet sich für Anleger, die bereits Erfahrung mit schwankungsreichen Anlagevehikeln gesammelt haben und ein höheres Risiko eingehen möchten, um ihre Anlagerendite zu maximieren.

## 3 Chancen und Risiken

**Alle Anlagestrategien (Fonds) bieten Ihnen die Möglichkeit, über einen längeren Zeitraum überdurchschnittliche Gewinne zu erzielen. Sie nehmen mit Ihren Investprämien an der Wertentwicklung der von Ihnen gewählten Anlagestrategie (Fonds) unmittelbar teil. Das bedeutet für Sie, dass Sie sowohl an den Gewinnen als auch den Verlusten direkt partizipieren. Je nach Anlagestrategie (Fonds) gibt es unterschiedliche Risiken. Diese können z. B. in den Schwankungen der Renten- und Aktienmärkte, der Wechselkurse oder der eingeschränkten Veräußerbarkeit der Fondsanteile liegen. In Extremfällen kann das auch eine Aufzehrung Ihres Kapitaleinsatzes bedeuten (Totalverlust).**

Eine Maßzahl für das Risiko ist die Schwankungsbreite des Fondskurses (Volatilität). Die nachstehende Grafik zeigt Ihnen deutlich die Chancen und Risiken ausgewählter Anlagestrategien.

### Volatilitäten der letzten 3 Jahre (Stand 5.2010)



Von den Vergangenheitswerten kann nicht auf die zukünftige Entwicklung der Anlagestrategien geschlossen werden.

Die Anlagen in den einzelnen Fonds sind in unterschiedlichen Währungen notiert. Daraus ergibt sich ein von Ihnen zu tragendes Währungsrisiko, das sich auch positiv auswirken kann.

## 4 Die Flexibilität

### 4.1 Switch & Shift

Mit Swiss Life Basisplan Plus FRV („Rürup-Rente“) Profi-Plan müssen Sie sich nicht festlegen. Sie können Ihre Anlagestrategie laufend überprüfen und anpassen. Bis zu 3 Anlagestrategie- bzw. Fondswechsel können Sie pro Jahr kostenfrei vornehmen; jeden weiteren Wechsel gegen eine Gebühr von 25 Euro.

Hierbei unterscheiden wir den

- Prämienswitch und den
- Vermögensshift.

Beim (Prämien-)Switch wollen Sie nur Ihre zukünftigen Prämien in eine andere Anlagestrategie bzw. einen anderen Fonds investieren.

Beim (Vermögens-)Shift wollen Sie Ihre bestehenden Fondsanteile in eine andere Anlagestrategie bzw. einen anderen Fonds investieren.

### 4.2 Flexibilität bis zum Rentenbeginn

Die Flexibilitätsphase beginnt nach 12 Jahren Vertragslaufzeit und Ihrem vollendeten 62. Lebensjahr.

Der Vorteil für Sie:

In der Flexibilitätsphase können Sie jederzeit mit einer Frist von einem Monat zum nächsten Monatsersten ohne zusätzliche Kosten Ihr Fondsguthaben verrenten lassen. Bei Anteilen des Garantiefonds-konzepts gehen jedoch mit einem vorzeitigen Abruf von Leistungen die ausgesprochenen Garantien verloren, da diese auf den ursprünglich vereinbarten Rentenbeginn abgestellt sind.

### 4.3 Anpassung an Ihren individuellen Bedarf

Flexibilität nicht nur in der Anlage und bei Rentenbeginn: Vereinbaren Sie die Nachversicherungsgarantie für Ihre Versicherung. Damit können Sie bei Heirat, Scheidung, Geburt oder Adoption eines Kindes, bei Darlehensaufnahme für die selbst genutzte Immobilie oder den gewerblichen Bereich, bei einem Karrieresprung sowie bei Reduzierung von Versorgungsansprüchen der gesetzlichen Rentenversicherung und vergleichbarer Versorgungssysteme die versicherten Leistungen unabhängig voneinander ohne erneute Gesundheitsprüfung um insgesamt bis zu 100 % der ursprünglichen Versicherungsleistungen erhöhen. Einzelheiten finden Sie in den Allgemeinen Bedingungen zur Hauptversicherung. Steuerliche Grenzen sollten beachtet werden.

### 4.4 Größere Sicherheit zu Rentenbeginn

Sofern Sie 5 Jahre vor Rentenbeginn nicht ausschließlich das Garantiefonds-konzept gewählt haben, schreiben wir Sie an, um mit Ihnen ein optimiertes Ablaufmanagement zu besprechen. Ziel ist es, vorhandenes Fondsguthaben zu sichern und ggf. die Prämien in Fonds mit geringerer Schwankung zu investieren.

### 4.5 Steigende Vorsorge durch Dynamik

Ihre Versorgung sollte sich an steigende Preise anpassen können. Deshalb ist es zweckmäßig eine Dynamik zu vereinbaren. Die Prämien werden dann jährlich nach Ihrer Festlegung (zwischen 2 % und 10 %) erhöht. Durch die Prämien-erhöhung steigen sämtliche Versicherungsleistungen (Volldynamik) oder nur die der Hauptversicherung und ggf. die Prämienbefreiung bei Berufsunfähigkeit (Teildynamik).

## 5 Versicherungsleistungen

In der Aufschubphase, vom Vertragsbeginn bis zum vereinbarten Rentenbeginn, werden die Prämien in die von Ihnen ausgewählten Strategien oder Fonds investiert.

### 5.1 Leistungen im Erlebensfall

Mit Erreichen des vereinbarten Rentenbeginns, zahlen wir die versicherte Rente lebenslang monatlich an den vereinbarten Fälligkeitstagen. Als frühesten Rentenzahlungsbeginn können Sie das vollendete 62. Lebensjahr vereinbaren.

### 5.2 Leistungen im Todesfall

Während der Aufschubphase

Im Todesfall während der Aufschubdauer, verrenten wir den höheren Betrag aus folgenden Werten an Ihre berechtigten Hinterbliebenen (im Sinne des § 10 Abs. 1 Nr. 2b EStG):

- die Summe der tatsächlich gezahlten Prämien für die Hauptversicherung (ohne Prämien für eingeschlossene Zusatzversicherungen) oder
- das Fondsguthaben.

Die Hinterbliebenenrente wird nach versicherungsmathematischen Grundsätzen und den zum Zeitpunkt des Todes der versicherten Person geltenden Rechnungsgrundlagen berechnet.

Die ausgesprochenen Garantien des Garantiefonds-konzeptes gehen in diesem Fall verloren.

Berechtigte Hinterbliebene sind nur der Ehepartner der versicherten Person und die Kinder im Sinne des § 32 Einkommensteuergesetzes (EStG). Die Leistung an den hinterbliebenen Ehepartner erfolgt nur als lebenslange Rente. Sofern kein Ehepartner vorhanden ist, leisten wir eine Waisenrente (Leibrente) an die Kinder für die Dauer ihrer Berücksichtigungsfähigkeit nach § 32 EStG. Ist auch kein berücksichtigungsfähiges Kind vorhanden, wird keine Leistung fällig.

#### Im Rentenbezug

Mit Swiss Life Basisplan Plus FRV („Rümp-Rente“) Profi-Plan erhalten Sie monatlich eine Altersrente - Ihr Leben lang. Haben Sie eine Rentengarantiezeit vereinbart, wandeln wir bei Tod während der Rentengarantiezeit die noch ausstehenden Renten der Garantiezeit nach versicherungsmathematischen Regeln und den dann geltenden Rechnungsgrundlagen in Leibrenten um und leisten diese an Ihre berechtigten Hinterbliebenen (im Sinne des § 10 Abs. 1 Nr. 2b EStG). Die Renten an den berechtigten hinterbliebenen Ehepartner werden als lebenslange Renten geleistet. Sofern kein Ehepartner vorhanden ist, leisten wir eine Waisenrente (Leibrente) an die Kinder - allerdings maximal für die Dauer ihrer Berücksichtigungsfähigkeit nach § 32 EStG. Sind keine berechtigten Hinterbliebenen vorhanden, wird keine Leistung fällig.

## 6 Höhe der Rente

Zum Rentenbeginn wird Ihr Fondsguthaben in den Deckungsstock unserer konventionellen Rentenversicherung übertragen.

Im Versicherungsschein nennen wir Ihnen einen Rentenfaktor pro 10.000 Euro Fondsguthaben. Dieser gilt so lange, wie sich an den Rechnungsgrundlagen für sofort beginnende Renten (u. a. Rechnungszins und Lebenserwartung, entsprechend der bei Vertragsbeginn zugrunde liegenden Sterbetafel der DAV) nichts verändert. Verändern sich die Rechnungsgrundlagen, haben wir das Recht, den Rentenfaktor entsprechend anzupassen. Sollten sich die Rechnungsgrundlagen zu Ihren Ungunsten verändern, **garantieren wir Ihnen mindestens 85 % des im Versicherungsschein genannten Rentenfaktors.**

Diesen Rentenfaktor und die enthaltene Garantie geben wir auf das Fondsguthaben (Ablaufguthaben) zum vereinbarten Verrentungstermin. Die Höhe des Ablaufguthabens kann nicht garantiert werden, da es

u. a. von der Wertentwicklung der Strategien (Fonds) abhängig ist. Die Auswirkungen unterschiedlicher Fondsguthaben zeigt folgendes Beispiel mit Rentenfaktor 506,40 und monatlicher Rentenzahlungsweise.

### a) Fondsguthaben = 146.405 Euro

Monatsrente	=	$\frac{\text{Fondsguthaben}}{10.000}$	x	$\frac{\text{Rentenfaktor}}{12}$	+	Überschussrente
	=	14,6405	x	42,20		
	=	617,83 Euro			+	Überschussrente

### b) Fondsguthaben = 262.741 Euro

Monatsrente	=	$\frac{\text{Fondsguthaben}}{10.000}$	x	$\frac{\text{Rentenfaktor}}{12}$	+	Überschussrente
	=	26,2741	x	42,20		
	=	1.108,77 Euro			+	Überschussrente

Danach ergibt sich eine Monatsrente von

- a) 617,83 Euro oder
- b) 1.108,77 Euro.

Von dieser Monatsrente garantieren wir 85 %, wenn sich die Rechnungsgrundlagen zu Ihren Ungunsten verändern.

## 7 Versorgung bei Berufsunfähigkeit

Im Rahmen unserer ganzheitlichen Versorgungsphilosophie (Personal-Risk-Management) ist es für uns selbstverständlich, Ihnen diesen wichtigen Baustein anzubieten:

Unsere bewährte und ausgezeichnete Berufsunfähigkeitsrente können Sie ganz nach Ihrem Bedarf (bis zu 300 % der Prämiensumme der Hauptversicherung) vereinbaren. Allerdings ist die steuerliche Begrenzung für die Prämienanteile zu beachten.

Wenn Sie eine Berufsunfähigkeitsrente vereinbaren, ist die Prämienbefreiung bei Berufsunfähigkeit automatisch mit eingeschlossen. Auf Wunsch kann diese

auch mit garantierter Steigerung der Prämienbefreiung bei Berufsunfähigkeit vereinbart werden. Dadurch kann die Wertstabilität Ihrer Altersversorgung auch bei Berufsunfähigkeit sichergestellt werden.

Auch ohne Absicherung einer Berufsunfähigkeitsrente können Sie vereinbaren, dass Sie während der Dauer der Berufsunfähigkeit entsprechend den Bedingungen keine Prämien mehr zahlen müssen (Prämienbefreiung bei Berufsunfähigkeit).

## 8 Weitere Vorteile

### 8.1 Verzicht auf einen Ausgabeaufschlag

Zur Deckung von Vertriebskosten werden bei einer Direktinvestition in Fonds von den Fondsgesellschaften üblicherweise Ausgabeaufschläge verlangt. Swiss Life verzichtet auf einen Ausgabeaufschlag. Die Fondsausschüttungen legen wir für Sie automatisch kostenfrei wieder an.

### 8.2 Günstiger Einkauf durch regelmäßige Investition

Bei regelmäßiger Prämienzahlung nutzen Sie automatisch den so genannten „Cost-Average-Effekt“. Bei steigenden Börsenkursen werden weniger Anteile erworben, bei fallenden Börsenkursen mehr. Ihr Vorteil: Sie erwerben bei regelmäßiger Prämienzahlung die Anteile im Zeitverlauf zu einem niedrigeren Durchschnittspreis als bei regelmäßigem Kauf einer festen Anzahl von Anteilen.

*Beispiel:*

#### Regelmäßiger Kauf einer festen Anteilanzahl:

Monat	Ankauf von Anteilen	Anteilpreis in Euro	Anteilpreis gesamt
1	2	50	100
2	2	50	100
3	2	25	50
4	2	50	100
5	2	100	200
6	2	50	100
<b>Summe</b>	<b>12</b>		<b>650</b>

Durchschnittlicher Anteilpreis:  $650 : 12 = 54,17$  Euro

#### Regelmäßige Anlage eines festen Betrags:

Monat	Monatliche Einzahlung	Anteilpreis in Euro	erworbene Anteile
1	100	50	2
2	100	50	2
3	100	25	4
4	100	50	2
5	100	100	1
6	100	50	2
<b>Summe</b>	<b>600</b>		<b>13</b>

Durchschnittlicher Anteilpreis:  $600 : 13 = 46,15$  Euro

### 8.3 Steuerliche Vorteile

Prämien zur Basisversorgung können im Rahmen der jährlichen Einkommensteuererklärung als Sonderausgaben gemäß § 10 Abs. 1 Nr. 2 EStG geltend gemacht werden (Stand: Januar 2012). Zur Basisversorgung zählen neben Beiträgen zur gesetzlichen Rentenversicherung, berufsständischen Versorgungswerken auch Prämien für Swiss Life Basisplan Plus FRV („Rürup-Rente“).

Die Höhe der insgesamt für die Basisversorgung absetzbaren Prämien ist auf 20.000 Euro (40.000 Euro bei zusammen veranlagten Ehegatten) pro Jahr beschränkt. In den Jahren 2005 bis 2025 wird davon allerdings nur ein bestimmter Prozentsatz steuerlich berücksichtigt. Dieser beträgt 2012 74 % und steigt bis 2025 jährlich um 2 Prozentpunkte auf dann 100 %.

Leistungen der Basisversorgung werden gemäß § 22 Nr. 1 Satz 3 Buchstabe a Doppelbuchstabe aa EStG grundsätzlich in voller Höhe der Einkommensteuer unterworfen (nachgelagerte Besteuerung).

Bei einem Rentenbeginn in den Jahren 2005 bis 2039 bleibt jedoch ein Teil der Leistung dauerhaft steuerfrei. Der steuerfreie Teil der Leistung wird nach folgendem Grundschema bestimmt (für eine individuelle Berechnung wenden Sie sich bitte an Ihren Steuerberater):

Abhängig vom Jahr des Leistungsbeginns ist nur ein bestimmter Prozentsatz der Leistung steuerpflichtig. Der Prozentsatz beträgt bei einem Leistungsbeginn im Jahr 2012 64 % und steigt bis 2020 jährlich um 2 Prozentpunkte auf dann 80 %. In den folgenden Jahren bis 2040 steigt er jährlich um 1 Prozentpunkt auf dann 100 %. Der steuerfreie Teil wird als Betrag festgeschrieben.

#### 8.4 Aktuelle Fondspreise

Sie können sich über die Entwicklung der Fonds bei Ihrem Vermittler, unseren Geschäftsstellen aber auch in allen führenden Tageszeitungen oder auch im Internet unter [www.swisslife.de](http://www.swisslife.de) informieren.

Sie erhalten jährlich eine schriftliche Wertmitteilung über das Fondsguthaben. Änderungen bei den Fonds können wir nicht beeinflussen.

#### 9 Ihre Partner bei Swiss Life Basisplan Plus FRV („Rürup-Rente“)

Profitieren Sie vom Know-how führender Kapitalanlagegesellschaften:

- Allianz Global Investors
- AmpegaGerling Investment GmbH
- Axxion S.A.
- Baring Asset Management
- BlackRock Global Funds (BGF)
- C-QUADRAT Kapitalanlage AG
- Carmignac Gestion
- Comgest S.A.
- DJE Investment S.A.
- DWS Investments
- ETHENEA Independent Investors S.A.
- Fidelity Investments
- FRANKFURT-TRUST Investment-Gesellschaft mbH
- Franklin Templeton Investment
- HANSAINVEST
- Invesco Asset Management
- J.P. Morgan Asset Management
- LBB-Invest
- LRI Invest S.A.
- M&G International Investments
- Ökoworld Lux S.A.
- Pioneer Investments
- Sarasin Investment
- Sauren Fonds-Selector SICAV
- SEB Asset Management S.A. LUX
- Swiss Life Funds AG
- UBS AG
- Universal-Investment-Gesellschaft mbH

Nähere Informationen zu den Kapitalanlagegesellschaften können Sie der Fondsübersicht oder unserer Website [www.swisslife.de/fondsinformationen](http://www.swisslife.de/fondsinformationen) entnehmen.